

Hydraulik Kuhbach inkl. Machbarkeitsstudie Hochwasserrückhaltebecken

Kenndaten:

- Gewässerlänge rd. 7,4 km
- Wasserspiegellagenberechnung rd. 2,7 km
- 10 Einleitstellen aus Kanalnetz
- Zulaufmengen aus Abflussganglinien
Kanal ermittelt
- HRB rd. 7.300 m³ als Empfehlung
- $Q_{ab} \approx 2,6 \text{ m}^3/\text{s}$ (T=50)
- $Q_{zu} \approx 6,6 \text{ m}^3/\text{s}$ (T=50)



Leistungserbringung 2003:

- Vermessungsarbeiten
- Hydraulische Berechnung REHM Fluss 8.1
- Machbarkeitsstudie HRB inkl.
Vorplanung und Variantenuntersuchung

Beschreibung:

Der Magistrat der Kreisstadt Korbach hat das Ingenieurbüro Rother beauftragt, für den Kuhbach in der Ortslage der Kreisstadt Korbach eine hydraulische Überrechnung zu erstellen.

Als Ergebnis der Wasserspiegellagenberechnung wurde eine Empfehlung für die Anordnung weiterer Hochwasserrückhaltebecken ausgesprochen und die Hochwassersicherheit entlang des Kuhbaches beurteilt. Für die kritischen Bereiche wurde eine Geländeaufnahme erstellt, nach der die Überflutungsgrenzen eingetragen werden konnten.

Veranlassung für diese Maßnahme war, die Hochwassersicherheit für den innerstädtischen Bereich der Kreisstadt Korbach beurteilen zu können. Da der Kuhbach im Stadtbereich wesentliche Zuläufe erhält, ist eine Rückhaltung oberhalb der Bebauung anzustreben.

Unter Berücksichtigung der Leistungsfähigkeit des Kanalnetzes wurde eine kostenoptimierte Variante der Hochwasserrückhaltung des Kuhbaches ermittelt.

Auftraggeber:

Kreisstadt Korbach
Stechbahn 1
34497 Korbach

Ansprechpartner:

Herr Rittinghaus
Tel. 05631/53-0
